

Vereinsnachrichten - 27.01.2002

Neue Übungsleiter

Mit Albrecht Meyer und Alexander Praetorius haben wir seit Freitag zwei weitere Übungsleiter im Verein!

Alex, Albrecht - herzlichen Glückwunsch!!!

Jahresabschlussfeier

Zur Jahresabschlussfeier mit dem traditionellen Spanferkelessen haben sich wieder über dreißig Mitglieder und Familienangehörige in der Monakamer Hütte eingefunden. Das Einheizen war bei der warmen Witterung kein Problem - im Gegenteil, am späteren Abend wäre eine Kühlaggregat ganz recht gewesen. Die Dias über die Unternehmungen aus dem vergangenen Jahr machten schon wieder Appetit auf Urlaub und die neue Tauchsaison!

Höhepunkt war dann der Besuch Neptuns mit seinem Adjutanten, der drei Tauchneulingen mit den flüssigen und festen Spezialitäten seiner Heimat vertraut machte. Das eine oder andere Lob oder Tadel wurde dabei natürlich auch ausgesprochen, denn Neptun sieht alles - offensichtlich auch unsere Tauchgänge in der Erzgrube.

Überrascht waren die neuen TL/ÜLs, die unerwartet auch von Neptun ins Gebet genommen wurden. Bei einer kniffligen Gewässerprobe mussten diese heftig um ihre neu erworbenen Ehrungen bangen. Aber die Tests wurden bestanden, die Probe aus der Erzgrube wurde mit sicherem Geschmack erkannt.



Zum Abschluss gab es dann noch ein Dia-Quiz, bei dem überraschenderweise ein nichttauchendes Nichtmitglied alle "Profis" mit ihrem Wissen über die Unterwassertierwelt ausstechen konnte.

(weitere Bilder in der [Bildergalerie](#))

Aktuelles von der Erzgrube

Wer unser Tauchgewässer mal trocken erleben will, dem ist ein Besuch der Nagoldtalsperre nun sehr zu empfehlen. Der Wasserspiegel ist bereits ca. 17 m unter normal, und dadurch ist auch die gemauerte Wegbegrenzung, die auf dieser Tiefe liegt, bereits freigelegt. So kann nun praktisch das gesamte Gelände, in dem wir üblicherweise tauchen, zu Fuß erkundet werden.

Die bald leere Talsperre entwickelt sich offenbar zu einem Publikumsmagneten; heute - am Sonntag - waren alle Parkplätze überfüllt wie sonst nur an heißen Sommerwochenenden!

Antauchen am Bodensee

Irgendwie war das Antauchen dieses Mal anders als in den vergangenen Jahren: es ging schon los mit einem großen Stau auf der Autobahn bei Herrenberg, bei dem man in aller Ruhe das herrliche Wetter genießen konnte. Auch am Bodensee gab es weder Nebel noch Schneetreiben - die Sonne strahlte aus einem makellosen Himmel. Genauso ging es weiter unter Wasser, wo die neun Antaucher während des gesamten Tauchganges mit sehr guten Sichtbedingungen belohnt wurden.

Woran lag es wohl es, dass die Verhältnisse beim Antauchen mehr an einen warmen Dezembertag als an einen sonst meist recht grauslich-winterlichen Karfreitag erinnerten? Eine Erklärung mag sein, dass sich die Natur vielleicht hat verwirren lassen durch den herrlich heißen Glühwein, der den Antauchern nach ihrer Rückkehr aus den kalten Fluten beim Aufwärmen half ...

[Bildergalerie](#)

Bronzeausbildung und Training im April/Mai

Im Zeitraum vom 13. April bis zum 11. Mai wird der [erste Teil der Bronzeausbildung](#) durchgeführt.

Während dieser Zeit findet das Training der Jugendlichen und Erwachsenen zusammen ab 18 Uhr statt. Weitere Details sind im [Trainingsplan](#) enthalten

Ausleihe von Geräten

Nach einem Vorstandsbeschluss wird die Ausleihe von Geräten aus dem Clubbestand ab sofort mit einem Geräte-Ausgabeschein dokumentiert. Dort sind auch die Bedingungen und Haftungsregelungen aufgeführt, unter denen die Geräte ausgeliehen werden. Das Formular muss vom ausleihenden Mitglied unterschrieben werden.

Weiteres dazu inkl. Ausgabeschein im [internen Bereich](#)!

Vereinsnachrichten - 26.05.2002

Als neue Mitglieder begrüßen wir

- Simon Nonnenmacher, Gärtringen
- Janus Neubauer, Gärtringen
- Detlef Bund, Althengstett

Vereinsnachrichten - 18.06.2002

Als neue Mitglieder begrüßen wir

- Michael Bauer, Calw
- Katharina Fels, Calw-Holzbronn

Vereinsnachrichten - 07.07.2002

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Steffen Nebelung, Calw

Vereinsnachrichten - 11.07.2002

Öffnung der Basis in den Sommerferien

Mit dem veränderten Trainingstermin während der Sommerferien wird auch die Basis zu anderen Zeiten besetzt sein:

Die Möglichkeit zur Abgabe/Abholung von Flaschen und zur Ausleihe von Geräten besteht jeweils nach dem Training und bei Bedarf, d.h. Freitags, ca. in der Zeit von 19:00 - 19:30 Uhr.

(dies gilt für die Freitage vom 26. Juli bis einschließlich 6. September)

Vereinsnachrichten - 11.07.2002

Öffnung der Basis am 13. und 20. Juli

Die Basis ist an diesen Samstagen wg. "Personalengpass" nicht besetzt. Wer etwas brauchen sollte, der möchte sich bitte mit Albrecht oder Ralf in Verbindung setzen.

CTC Motorradausfahrt - Bericht von Alex K.



Die Räder in deinem Kopf drehen sich auf der Straße anders !

Sechs Reiskocher, ein jüngerer Spross der Gummikuhfamilie und ein Milwaukee-Eisen trafen sich – aber halt der Reihe nach.....

Am Samstag beim Erzgrubenfest mit Wahnsinns Beteiligung, tollem Essen und herrlichem Wetter - noch mal Stop, noch mal von Vorne, dieser Bericht ist ja nicht mein Part. Dritter Versuch:

Sonntagmorgen 8.20 Uhr, mein Wecker klingelt; da war doch irgendwas. Ich schiele mit einem Auge zum Fenster, insgeheim hatte ich gehofft, es regnet. Stahlblauer Himmel, auch Richtung Calw – nun denn! Ich hatte zugesagt, bei der 1. Motorradausfahrt des Calwer-Tauch-Clubs dabei zu sein.

Wie immer war zunächst das Wichtigste: Was soll ich anziehen, Leder oder nicht Leder, Kutte oder nicht Kutte - sonst noch Fragen - und wie immer waren es dann doch die falschen Klamotten. Alles viel zu warm, aber wer kann das schon wissen. Treffpunkt 10.00 Uhr an der Füllstation, wenigstens nicht mitten in der Nacht. Noch schnell zum Tanken und nichts wie hin. Marco unser Road-Captain war schon da und hatte, wie sich noch herausstellen sollte, eine tolle Tour im Kopf.

Handy sei Dank, holten wir noch Christian aus der Kiste, der dann, man glaubt es kaum, 5 Minuten später um die Ecke kam. Mir war es schleierhaft, wie er das gemacht hatte. Ich sollte mich an dem Tag noch mehrfach wundern. Zum Beispiel: Was man mit so einem Paris-Dakar-Verschnitt Moped, selbst nach 14 jähriger Motorradabstinenz noch alles anstellen kann. Frohen Mutes ging es los, der mich dann nach ca. 6 km zum ersten Mal in der S-Kurve nach Oberreichenbach verlassen hatte; schräger, noch schräger, Gas, mehr Gas oder was? Irgendwie kam ich rum. O Gott, o Gott, und jetzt nach Calmbach runter. Auf den Geraden immer schön aufholen und den Coolen markieren, kann doch nicht noch schlimmer kommen; es kam schlimmer. Über Dobel nach Herrenalb und dann ins Kinzigtal, oder war es das Murgtal ?

Was soll's, für was hatten wir einen Anführer. Kurven rein, Kurven raus, langgezogene Kurven, enge Kurven, schnelle Kurven und langsame Kurven. Immer schön am Vordermann orientieren. Geht doch! Wie war das noch gleich: Das Leben ist eine Kurve. Hinauf zur Schwarzenbachtalsperre, das ist doch was für Taucher, aber was waren wir eigentlich? Bikende Taucher oder tauchende Biker, die Grenzen sind verschwommen.

Wir fahren also einfach ohne anzuhalten an dem Bach vorbei, dachten wir. Unsere Nachhut konnte es sich nicht verkneifen, mal in die dunkle Brühe reinzuschauen und somit kamen wir zu einer kleinen Zwangspause. Ich denke, im Wasser gab es weniger zu sehen als auf der Straße, Motorräder wohin man schaute – kein Wunder bei dem Wetter.

Und dann kam sie, die Knieschleiferfraktion auf ihren Joghurtbechern, Gashahn auf und vorbei, mit Gegenverkehr, ohne Gegenverkehr, auf der richtigen oder der falschen Straßenseite, Hauptsache schnell, Hauptsache vorbei – da blieb kein Auge trocken. Wir sind ja die Guten, wir machen das nicht,

oder doch, oder wie, oder ja?

War da nicht ein Wohnmobil, das wohl Probleme mit dem Straßenverlauf hatte. Geht's rechts rein oder nicht, will er die letzte Ausfahrt nach Brooklyn nehmen oder nicht. Wer weiß das so genau. Es nervte und meine Wüstenerprobten Kumpels waren schon vorbei, also was soll's, Herz in beide Hände und ein bisschen am Hahn drehen, der Dampfhammer unter mir beginnt zu arbeiten, es schüttelt und vibriert, das Teil wird schon halten – Harley eben. Ich war vorbei und die Aufholjagd begann, mittlerweile machte es Spaß und die Pause war nahe. So ein Stündchen Pause, beim Flammkuchenessen und Benzinreden hat schon was. Schließlich waren wir fast im Elsass und erstaunlicherweise schien die Taucherei fast vergessen zu sein. Ich erfuhr, dass es außer Reiskochern und richtigen Motorrädern noch Andere gibt, auf denen man auch fahren kann, nämlich Rote und Blaue und Schwarze und Gelbe.

Wo waren wir eigentlich? Irgendwie scheint die Orientierung unter Wasser für mich einfacher zu sein. Oppenau hieß das Kaff und jetzt wollten wir zur Zuflucht, was immer das ist. Auf jeden Fall ging es mal wieder kurvenmäßig Hoch und dank Lothar dem Schrecklichen hatten wir traumhafte Ausblicke ins Rheintal. Irgendwann noch mal ein beherzter Griff in die Eisen; na ja es reichte.

Plötzlich war sie da, wie aus dem Nichts, die Erzgrube. Sooo leer und sooo grün. Nach einer kleinen Kaffeepause mit dem harten Kern der Truppe, der Rest drängelte zu den Lieben nach Hause, fuhren wir auf Christians Geheimpfaden Richtung Calw. Ich durfte die Ausfahrt noch etwas verlängern und hatte am Ende stolze 330 km auf dem Tacho. Das war schon was!

Je länger ich darüber nachdenke: die Räder in deinem Kopf drehen sich auf der Straße anders!
Nichts für Ungut Jungs und Mädels, es war einfach toll!

Euer Alex K.

Vereinsnachrichten - 07.10.2002

WLT Lehrgangsprogramm 2003

Der [WLT](#) hat wieder ein attraktives Lehrgangsprogramm aufgelegt - es lohnt sich, da mal reinzuschauen und vielleicht auch den einen oder anderen Kurs zu besuchen! Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die "Renner", wie z.B. die Apnoeseminare, üblicherweise recht schnell belegt sind.

Eine Übersicht über die Kurse gibt es zum [Download](#); demnächst soll auch das komplette Lehrgangsheft auf der WLT Homepage zur Verfügung stehen. Bis dahin können aber auch die CTC Ausbilder oder einer der "Vereinsoberen" über Kursdetails Auskunft geben!

Vereinsnachrichten - 01.12.2002

Neuer Tauchlehrer TL 1

Nach bestandener Prüfung am Roten Meer haben wir mit Albrecht Meyer einen weiteren Tauchlehrer im Verein!

Albrecht - herzlichen Glückwunsch!!!

Vereinsnachrichten - 02.12.2002

Als neue Mitglieder begrüßen wir

- Renate und Max Schmoll, Ostelsheim